



Vereins-Heft des TV Oerlikon

Juli 2023



**Die grossartigen Gewinner der SOLA-Stafette mit dem Siegerpreisferd
(Bild von Gian Andri)**

Der Sanitär mit Flair –
Für Küche, Bad und mehr

Schwamendingenstr. 94
8050 Zürich
Tel. 044 317 80 00
www.steger.ch



Ihr Partner für Immobilienfragen

Berni  **Immo**
GmbH

www.berniimmo.ch

Tel. 044 883 7166

Berggasthaus Hand Schyz
Rickenbach 1665 m ü.M.

Chum doch au... id Hand!

Restaurant mit Säali | Zimmer
Grosse-Sonnenterrasse
Gutbürgerliche Schwyzer-Küche
Direkt an der Ibergeregg-Passtrasse

Telefon: 041 811 23 62 www.berggasthaus-hand.ch



Der Oerliker Turner

Vereins-Heft des Turnvereins Oerlikon

Juli 2023 98. Jahrgang

www.tvoerlikon.ch

Redaktionsschluss für die September-Nummer ist der 15. August 2023

Der «Oerliker Turner» erscheint alle zwei Monate

Erscheint:	6x im Jahr und ist auch auf der Webseite abrufbar	
Redaktion:	<i>E-Mail: redaktiontvo@gmx.ch</i>	
Layout:	Bruno Leo Maggi, Bergellerstrasse 39, 8049 Zürich	M 079 479 55 00
Inserate:	René Herzog, Lerchenberg 5, 8046 Zürich <i>E-Mail: renherzog@gmx.ch</i>	M 079 405 31 78
Adressänderungen:	Priska Hubmann, Guggenbühlstr. 2, 8304 Wallisellen <i>E-Mail: hubbla@bluewin.ch</i>	
Vereinsadresse:	TV Oerlikon, Postfach 6804, 8050 Zürich PC 80-8423-2	
Präsident:	René Herzog, Lerchenberg 5, 8046 Zürich <i>E-Mail: renherzog@gmx.ch</i>	M 079 405 31 78
1. Kassier	Roger Bühlmann, Stiegweg 18b, 8303 Bassersdorf <i>E-Mail: roger.buehlmann@bluewin.ch</i>	P 044 836 74 91
2. Kassier	Priska Hubmann, Guggenbühlstr. 2, 8304 Wallisellen <i>E-Mail: hubbla@bluewin.ch</i>	
Kassier der Zeitungs- kommission:	Jürg Bernauer, Opfikerstrasse 16, 8304 Wallisellen Postcheck-Nummer für Inserate: 80-12705-9	P 079 234 93 83
TVO-Berghaus: Anmeldungen:	Lauenenberg ob Schwyz / PC 80-9138-6 Iris Antonelli, Imbisbühlstrasse 100, 8049 Zürich <i>E-Mail: TVOBerghaus@gmx.ch</i>	041 811 58 51 P 044 341 21 37
Handball:	Michael Ammann, Bruggenmattweg 42, 8906 Bonstetten	P 044 701 20 23
Leichtathletik:	Samuel Morf, im Langacker 5, 8600 Dübendorf <i>E-Mail: samuel.morf@tvoerlikon.ch</i>	
Männerriege:	René Herzog, Lerchenberg 5, 8046 Zürich <i>E-Mail: renherzog@gmx.ch</i>	M 079 405 31 78
Damenturnverein:	Regula Jussel, Zürichstrasse 16, 8180 Bülach <i>E-Mail: rjussel@bluewin.ch</i>	M 079 330 38 12
Veteranen:	Adrian van der Lem, Saatenstrasse 277, 8050 Zürich	P 044 302 46 44

energietechnik
■■■■■ oerlikon

Schaffhauserstr. 369, 8050 Zürich
info@etoe.ch, T 044 317 50 00



Willkommen bei der
Zürcher Kantonalbank.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Terminkalender

Leichtathletik Abteilung

Schweizer-Meisterschaft Aktive in Bellinzona

Sa. 29. + So. 30. Juli 2023

Schweizer-Meisterschaft Berglauf am Schwarzsee

Di. 1. August 2023

Schweizer-Meisterschaft Staffel in Widen AG

So. 3. September 2023

Schweizer-Meisterschaft Trail in Le Bouveret

Sa. 9. September 2023

Männerriege

Pétanque-Turnier im Lerchenberg

Mi. 16. August 2023

Generalversammlung, die 120-te

Do. 23. November 2023

Weekend im Berghaus Lauenen

Fr. 8. + Sa. 9. September 2023

Berghaus

Arbeitsweekend

Sa. 15. + So. 16. Oktober 2023

Damenturnverein

Züri-Fäscht Helfereinsatz

Fr. 7. Juli 2023

Minigolf beim Bowling Center Zürich

Fr. 25. August 2023

Redaktion

Liebe Leser und Leserinnen,

Daneben suchen wir für den Redaktor eine Unterstützung oder möchte Jemand die Herausgabe des Vereinsheftes verantwortlich übernehmen?

Dies war der Aufruf im Januar-Heftli. Ich wagte mich, René Herzog anzupeilen und meine Mitarbeit anzubieten. Als Mitredaktor in der Jugendmusikzeitung ZH11 habe ich schon einige Erfahrungen sammeln können und wollte wissen, ob der Oerliker TV meine Dienste eventuell nutzen kann.

So trafen wir uns zu einer ersten Schnupperlektion bei René zuhause. Er zeigte mir seine Arbeitsweise und ich konnte von den Vorteilen zweier Bildschirme für die Arbeit profitieren. Als Aufgabe wünschte er sich nach 1 1/2h Anschauungsunterricht eine eigene Version des «Oerliker-Turners» bis zu unserem Training am folgenden Mittwoch.

Nun denn, ich nahm Herausforderung an und setzte mich für vier (?) und noch mehr Stunden an die Bearbeitung des neuen Clubheftes.

Spannung und eine sinnvolle Arbeit für Euch alle sind somit für mich auch noch im siebzigsten Altersjahr angeboten.

Herzlich zum ersten Mal: Der neue Layouter Bruno Leo Maggi

	<p>So finden Sie uns Schaffhauserst. 354 8050 Zürich Telefon 044 3119617</p>	<p>Metzgerhalle Quartierrestaurant wo Mann und Frau sich trifft auf ein Schwatz oder Jass. Ab 9:00 durchgehend warme Küche.</p>
<p>www.metzgerhalle-oerlikon.ch</p>		

<p>8050 Zürich-Oerlikon Telefon 044 312 19 49 Telefax 044 312 19 14</p>	
<p>Offizielle Vertretung folgender Marken:</p>	
<p>RADO - LONGINES - TISSOT - CERTINA - MAURICE LACROIX - ORIS - SWATCH</p>	
<p>Grosse Auswahl an Goldschmuck und Trauringen</p>	

WANNER

Zürich Oerlikon

OPTIK

www.wanneroptik.ch 044/311 40 44
Parkplatz vorhanden



Ihr Partner rund ums Bild!

- Einrahmen und Aufziehen
- Bilder - Aufhänge - Systeme
- Bilder - Aufhänge - Service
- Stellwand - Vermietung

Schaffhauserstrasse 248, 8057 Zürich, Tel. 044 311 36 00, www.atelierhohl.ch

peter muraro ag
Brenn- und Treibstoffe

Bahnhaldenstr. 33
8052 Zürich



Telefon: 043 299 66 55
Fax: 043 299 66 58
E-Mail: muraro@muraroag.ch



Unsere Velosrollen schneller
als Sie rennen können
und erst noch weiter!

Fahrradbau Stolz Hofwiesenstr. 200, 8057 Zürich, www.fahrradbaustolz.ch

Hauptverein

Beiträge der Stadt Zürich an die Sportvereine

Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die von der Stadt Zürich an die verschiedenen Sportvereine bezahlten Beiträge.

Faktenblatt Städtische Jugendsportbeiträge 2022

Beitragsberechtigte Kinder und Jugendliche 2018–2022

	2018	2019	2020	2021	2022
Total	16 072	16 545	17 225	16 914	18 271
Mädchen	5 653	8 890	6 276	6 372	6 753
Knaben	10 419	10 655	10 949	10 542	11 518
Mädchenanteil	35.2%	35.6%	36.4%	37.6%	37.0%

Die wichtigsten Sportarten 2022 mit regelmässigem Trainingsangebot

	Vereine	Mädchen ¹	Knaben ¹	Total ¹	Beiträge in Franken ⁴
Fussball	32	899	4 890	5 789	734 045
Lagersport/Trekking²	14	1 267	1 148	2 415	56 849
Tennis	27	652	1 195	1 847	203 406
Kampfkunst/Judo	19	467	925	1 392	155 647
Turnen³	22	1 006	312	1 318	132 468
Schwimmsport	8	380	365	745	171 306
Tanzsport	11	585	84	669	76 382
Handball	6	205	431	636	103 335
Eiskunstlauf	6	435	47	482	60 547
Basketball	4	106	309	415	80 453
Unihockey	5	97	283	380	47 214
Eishockey	1	27	269	296	101 717
Leichtathletik	2	147	120	267	79 165
Volleyball	3	113	112	225	23 994
übrige Sportarten	52	367	1 028	1 395	213 454
Total	212	6 753	11 518	18 271	2 239 982

¹ Stadtzürcher Kinder und Jugendliche

² Pfadi, Cevi, Naturfreunde, Jungwacht Blauring

³ inkl. SVKT Frauensportverband, SATUS, Polysport Nordwestschweiz

⁴ ohne Jugendsportveranstaltungen, Beiträge Verbände, ungebundener Jugendsport, Behindertensport, Nachwuchsleistungssport, Projekt «Atleta – Mehr Mädchen im Sport»

TV Oerlikon zurück auf dem SOLA-Thron

Das grosse SOLA-Rössli ist wieder in Oerliker Händen! Erstmals seit 2018 steht ein Oerliker Team zuoberst auf dem Podest der prestigeträchtigen SOLA-Stafette, welche wie gewohnt Anfang Mai in und um Zürich ausgetragen wurde.



Den Grundstein für den Sieg legte das ambitionierte Team TV Oerlikon 1 bereits am Morgen des langen Wettkampftages. Dank drei aufeinanderfolgenden Streckenbestzeiten von Julian (Strecke 2), Dani Lustenberger (Strecke 3) und François (Strecke 4) konnte sich das Team von Kapitän Rubén schon früh entscheidend von den Dauerrivalen der Brownschen Spaziergänger absetzen. Auf dem Weg zum Uetliberg übernahm das spätere Siegerteam die Spitzenposition und gab diese danach nicht mehr her, sodass Rubén kurz nach 17 Uhr mit knapp fünf Minuten Vorsprung auf die ersten Verfolger als Erster im Irchelpark einlaufen und damit den Oerliker Sieg endgültig klarmachen konnte.

Dahinter klassierte sich mit dem TV Oerlikon 2 ein weiteres Team unter den ersten Sechs und damit in den Diplomrängen. Auch diese Equipe legte die Basis für den Erfolg auf den ersten Teilstrecken: Ab dem Uetliberg lief sie durchwegs in den Top Ten und stiess nach etwa einem Drittel der knapp 115 Kilometer langen Strecke auf den fünften Rang vor, den sie bis zum Schluss behielt. Neben dem grossen Rössli für den Sieg wanderte damit auch noch ein kleines nach Oerlikon. Abgerundet wurde die tolle Oerliker Teamleistung von der dritten TVO-Mannschaft, welche sich spätestens am Nachmittag unter den vordersten Mannschaften etablieren konnte und letztendlich den 27. Rang belegte.

Gian Andri

Leichtathletik

Resultate 48. Sola-Stafette

1. TV Oerlikon 1	6:50.38 h
5. TV Oerlikon 2	7:15.00 h
27. TV Oerlikon 3	8:28.31 h



Anmerkung der Redaktion: Das Titelbild ist doch so schön, deshalb hier gleich nochmals.

Spargelwanderung am Mittwoch 17. Mai 2023

von Eglisau – Rüdlingen (Gasthaus Sternen) – Tössegg – Eglisau

Meine Tagwache um 6.45 verleitet mich dazu zu trödeln, sodass ich beinahe den Termin um 8.45 im Bahnhof Oerlikon auf Gleis 8 verpasse. Dort warten schon Adrian, Erich, Ernst, Felix, Fiore, Jacky, Marcel (mit Hund), 'Organisator René (der Unermüdliche und neuerdings auch Präsident des Stammvereins des TV Oerlikon) und Urs. Fehlt nur noch Martin, der doch am nächsten wohnt!?! Der Zug der S9 fährt ein, Martin ist da! 'Perfektes Timing'!



Einfahrt in Eglisau um 9.08 Uhr. Zum Glück ruft René «Aussteigen». Wir wären sonst, in unsere Gespräche vertieft, weitergefahren. Hier am Bahnhof stösst noch Christian zu uns. Damit sind wir vollzählig.

Das Wetter ist mit 14 Grad und bewölktem Himmel sehr wanderfreundlich. Gestern, donnerte und 'platzregnete' es!?! Für uns

geht es jetzt los. Die schöne Allee hinunter über die renovierte Brücke mit neu angebautem Fussgängersteig zum Rhein und zur Uferpromenade. Eine schöne Anlage mit Blumenbeeten und alten Strassenlaternen zwischen den Platanen. Vor der Kirche gehen wir im Bogen zur Altstadt hoch. Beim Restaurant/Bar MOEMA setzen wir uns schon wieder, diesmal auf Bistrostühle. Das Lokal öffnet normalerweise



Männerriege

erst später, aber René hat reserviert und die 'ZweiMannschaft' ist schon für unseren z'Morge da. Es gibt sogar eine Ovi mit Blümchenmuster im Schaum wie zum Teil bei Kaffee's! Ein Diskussionspunkt am Tisch ist mir geblieben: Eglisau sei doch Halb Fisch (Egli), halb Schwein (Sau).



Ein wenig Geschichte zu diesem Landstädtchen am Rhein gefällig? **Aus «ze Segelinges** (Sippe der Segelinges) **Owe (Aue) wurde Eglisau**. Dies ist urkundlich 1249 erwähnt. 1463 verkauft der Markwart von Baldegg ebendieses Eglisau für 12'000 Gulden an die Stadt Zürich. Nach weiteren Wech-seln wird es Landvogtei (57 Vögte).

Ab 1798 kamen schwere Zeiten. Die Franzosen, Österreich und Russen belegten abwechselnd die kleine Stadt. Darunter litt die Bevölkerung wegen Einquartierungen, erzwungenen Lieferungen von Lebensmitteln, Fourage und Holz.

Im 19. Jahrhundert wird das Schloss abgebrochen. Als Verkehrsknotenpunkt kam Gewerbe hierher. Man konnte von Fischfang, Warentransport (Salz und Holz) auf Wasser und Strasse leben. Es gab zeitweise 48 Schiffer. Verbesserte Verkehrswege, die Eisenbahn und der Wegfall der Zölle entzog mit

der Zeit jedoch diese wirtschaftliche Basis. Rebbau wurde wichtig.

Das typische Handwerkerstädtchen wurde mit den drei Jahrmärkten wirtschaftlicher Mittelpunkt der umliegenden Bauerndörfer.

Die Mineralquelle Eglisau (mit Eglisana, Orangina und Vivi-Kola) und die Stamm AG (wasserundurchlässige Stoffe) sorgten wieder für Aufschwung. Die Firmen wurden zu einem wichtigen Arbeitgeber auch für Zupendler aus dem Rafzerfeld und gar aus dem süddeutschen Raum.

10 Uhr 10, jetzt geht es aber wirklich los. Weiter am Ufer entlang. Vorbei an Informationstafeln die von der Zeit berichten als Eglisau noch Umschlagplatz für das Salz aus den Bergwerken von Bayern und dem Tirol war. Jetzt heisst es allerdings: 'das Salz ist weg'. Dafür wird man auf dem Weg auch noch über Wein und zeitgemässen Weinbau informiert.

Jetzt übernimmt unauffällig Felix die Leitung der Tour. Er hat die Strecke voraus rekognosziert und vorgeschlagen. Über die Treppe geht es die Stufen zum Museum im schönen Riegelhaus hinauf. Durch Rebberge führt die gekieste Fahrstrasse zu einem Waldstück. Überall blühen die Pflanzen. Die blaue Gemeine Akelei, rote Saatesparsette, Magerwiesen Margarite, Wiesen Bärenklau, Knoblauchsrauke (Martin sagt: versucht mal die Blüten zu essen), violettes Ruprechtskraut, Gewöhnliche Goldnessel, Ährige Teufelskralle, Einbeere, Blutroter Storchenschnabel, Skabiosen-Flockenblume, Immenblatt, Kriechender Hahnenfuss, Acker-Witwenblume, Zypressen-Wolfsmilch, Nickendes Leimkraut, Wiesensalbei. Dank sei der Pflanzen-App: 'PictureThis'.

Fünf unserer Reisegruppe verlieren den Sichtkontakt mit der Spitze. Alle finden



wir nach einem kleinen Umweg wieder zueinander. Die Vorauswandernden hatten dafür eine weitere, 100-stufige Treppe, aufwärts zu bewältigen.

Der Weg wird immer schmaler, wir biegen in ein Tobel ab. Der Weg wird steiler und sogar noch steiler. Treppenstufen, Baumwurzelstufen. Endlich der Rand des Tobels. Es wartet ein breiter Wanderweg auf uns. Hier treffen sich alle erneut. Ernst macht den Schluss mit Adrian. Das war wirklich echt happig! Ein Training wie mit Yves als Vorturner. Dieser kann

leider heute nicht dabei sein. Das Training in der Halle fällt sowieso aus, die Turnhalle ist wegen des morgigen Auffahrt-Feiertags nicht geöffnet.

Männerriege

Wir gelangen in offenes Gelände und geniessen das Panorama. Wir erreichen Buchberg. Ein Dorf mit Riegel- und neuen Häusern. Der Ausblick vor der bekannten Hochzeitskirche Buchberg hinunter ins Zürcher- und Schaffhauser-Unterland ist wunderschön und erhebend. Hier merkt René und wohl auch andere, dass wir nicht im Kanton ZH, sondern, ennet dem Rhein, im Kanton SH sind.



Es ist 11.45 Uhr, die Kirchenglocken bezeugen es lautstark. Unsere Wanderung geht weiter. Steil die Rebbergtreppe hinunter. Nicht lange und das nächste Bauerndorf, Rüdlingen, erwartet uns mit ebenfalls schön restaurierten Häusern, mit und ohne Riegel. Hier ist auch das Gasthaus Sternen. Unser Tagesziel und der Grund unserer Wanderung: Spargelessen.

Für uns ist drinnen ein langer Tisch reserviert und gedeckt. Nur für Max muss noch aufgetischt werden. Er ist per ÖV neu zu uns gestossen und damit sind wir zu dreizehnt. Wir rutschen die Stühle enger; beim TVOe kennt man keine Berührungsängste. Doris, die Wirtin fragt uns nach den Ge-

tränken und dem Menüwunsch. Zwei Varianten stehen für uns gemäss René zur Auswahl: Spargeln mit Egliknusperli oder Spargeln mit Schweinssteak. Die Menükarte bietet jedoch noch mehr Auswahl. Das sympathische Wirte Ehepaar Riem erfüllt auch neue Wünsche, denn vier von uns fragen nach Spargeln mit 'Egli Meunière'. Auch dieses Extra wird möglich gemacht.

Der Apéro wird von Marcel gesponsert und sofort strecken fast alle dankend die Gläser. Im Weiteren ist ein bisschen warten angesagt, denn die Gaststube ist gefüllt mit Gästen. Der Haussalat (Grün, Rot, Nüssli, Rettich, Sprossen, Crouton und Ei) wird an speziellem Dressing schön angerichtet serviert. Mit Olivenbrot-scheiben im Körbchen. Ruhe kehrt ein, es scheint allen zu schmecken. Dazu füllen sich die Gläser mit 'Federweiss-Wein' fast wie von allein.



Auf fast 50cm langen Porzellanplatten kommt unser Menü auf den Tisch. Vier Spargeln mit Gemüse und Pommes-Frites. Insgesamt eine prachtvolle Kredenz. Lecker sieht das aus ... und das ist es auch: Suuper-feeerein!

Schliesslich bringt der Wirt noch Supplement

Pommes. Die Platten sind jedoch schon abgetischt. Bruno gibt eine grosszügige Handvoll auf die Serviette. Diesem Prozedere folgen auch andere die nur 4-5 Sticks ergattert hatten. Ich find's grossartig und alles war gut portioniert.

13 Uhr 15, alle sind satt, aber für ein Dessert und Kaffee ist doch immer noch Platz!?

Marcel, stellt uns 'Mänu' den Wirt vor. Er kennt ihn persönlich, unseren Koch des Mittagessens. Die Rechnung wird, nach Abzug eines budgetierten Beitrags aus der Vereinskasse und Sponsor Marcel, durch dreizehn geteilt. Jeder Gast wird noch von Mänu mit Handschlag persönlich verabschiedet! Eine nette Geste.



Es ist ein Viertel vor Drei Uhr, Max verlässt uns wieder. Wir machen uns auf den Rückweg nach Eglisau. Auf dem Weg zur Rüdlinger/Flaacherbrücke müssen wir in der Aue durch knöcheltiefe Wasserlachen zirkeln. Für die meisten gibt es nasse Füsse in den Schuhen!? Wie früher als Kinder!? Doch ein richtiger Turner ist doch wasserdicht! Oder gilt dies nur für Pfadfinder und Jungwächter? Es scheint eine Herausforderung zu sein.

Marcel's Hund Lino, ein richtiger Lagotto Romagnolo, ein italienischer Wasserhund, wird seinem Charakter gerecht und hechtet in den Untiefen einem Schwan nach. Sein Meister (eben Marcel) ruft seinen Zögling zurück. Der mit dicht gelocktem Haar von wolliger Struktur ausgestattete, mittelgrosse Hund hat noch andere Eigenschaften. Er gilt als freundlich, unkompliziert, arbeitseifrig und wird

Männerriege

auch als Trüffelhund verwendet. Lino ist sehr folgsam. Und heute absolviert er unseren Weg gewiss dreifach!



Das Wasser 'glutscht' noch eine ganze Weile in den Schuhen, vor allem bei den Stufen. Mücken schwärmen am Ufer und über dem Wasser. Der Rheinpegel ist hoch. Immer wieder sieht man abgebrochene oder entwurzelte Baumstämme im braunen Wasser treibend vorüberziehen.

Der Weg ist so eng, dass wir hintereinander wandern. Mal stapfen wir auf Wasserstandhöhe, mal einen Meter, mal drei und auch mal fast zehn Meter über der Wasseroberfläche. Bei einer kleinen Brücke gibt es eine Wartepause. Eine alte Weisheit: Jede Gruppe ist nur so stark wie die letzten Nachzügler.

Der nächste Halt ist um 16 Uhr bei der Tössegg. Was? Ist das wirklich möglich? Die kehren doch nicht schon wieder ein? Momoll, das tun wir, eine längere Pause scheint vonnöten. Und Urs übernimmt die Pausenkosten. Vielen Dank.

Ein langer Steg führt über die Töss. Es geht auf die letzte Etappe auf der linken Rheinseite. Erneutes auf und ab, dazwischen auch mal ein 'Schlipf' auf der noch immer etwas feuchten Unterlage. Dafür scheint neuerdings die Sonne durch das dichte Blätterdickicht.



Endlich: Tössriedern mit Riegelhäusern. Grüne Ährenfelder. Weit einsehbare offene Teilstrecken. Unsere Gruppe zieht sich immer weiter auseinander. Noch einmal geht es runter und nochmal rauf auf die Kante über dem sehr steilen Ufer. Spargelwasser wird am Waldrand gelöst.

17.30 Uhr, endlich Eglisau. Auf geteerten Wegen geht es im Zickzack durch die Häuser mit schönen Gärten. Man muss sehr bedacht sein um keinen Wegweiser zu verpassen. Nicht alle gelangen auf derselben Strecke zum Bahnhof. Die ersten erreichen letzteren um 17.45 Uhr. Die ersten Sechs nehmen sechs Minuten später den Zug in Richtung Zürich. Für die Nachzügler reicht dies leider nicht mehr.

Die andere Hälfte der Wandergruppe fährt gemeinsam eine halbe Stunde später ebenfalls mit der Bahn heimwärts.

Wir waren fast dreieinhalb Stunden am Wandern, haben fast 19'000 Schritte, über 900 (1000) gezählte Treppenstufen (auf und ab) geleistet und damit 12,5 Kilometer absolviert. Für eine Ersatz-Mittwoch-Turnstunde gar nicht übel, oder?



Erzähler: Bruno Leo Maggi

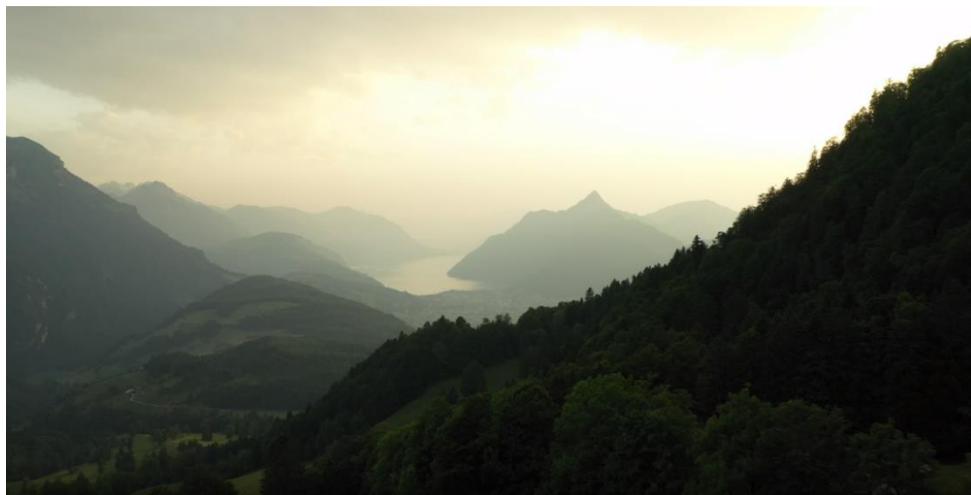
Männerriege

Vorankündigung Weekend im Berghaus Lauenen

Freitag/Samstag 8./9. September 2023

Wir treffen uns um **08:15 Uhr am Bahnhof Oerlikon** und fahren dann um 08:30 Uhr mit der S8 nach Wädenswil, weiter mit der S13 nach Einsiedeln und mit dem Bus 554 nach Brunni, wo wir kurz vor 10 Uhr ankommen werden.

Die Lauffreudigen wandern zur Holzegg hoch, die andern fahren diese Strecke mit der Luftseilbahn. Danach wandern wir via Müsliegg und Ibergeregg zum Berghaus Lauenen, wo wir ein geselliges Vor-Weekend zusammen verbringen werden.



Ob wir unterwegs z.B. in der Ibergeregg etwas zu Mittag essen oder ein Picknik mitnehmen, wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Am Abend gibt es ein feines Raclette, am Samstag einen Brunch.

Die Rückfahrt starten wir etwa um halb vier Uhr mit dem Bus 505 nach Schwyz und fahren dann via Arth-Goldau, Zug, Zürich zurück nach Oerlikon, wo wir um 17:10 Uhr eintreffen.

Bitte meldet euch baldmöglichst zahlreich bei Jacky an (jacky.gut@schreinerei-gut.ch). Bitte gebt auch an, ob ihr ein Halbtax-Abo oder ein GA habt.

Weitere Infos gibt es dann nach den Sommerferien.

ZüriMarathon 2023

Sonntag, 23. April versprach wettermässig ein guter Tag zu werden. Um halb acht war es noch sehr frisch, wir waren mit Faserpelz und Windjacke ausgerüstet auf dem Parkplatz beim Hafen Enge. Wir fassten einen Schnappsack mit Proviant Ausserdem konnte jedes ein T-Shirt aussuchen, einige Farben und Grössen gab es zur Auswahl.

So am frühen Morgen war es noch recht feucht von oben. Da waren wir froh, konnten wir unterm Zelt das Zelt einbauen und die Vorbereitungen treffen:

Orangenschnitze machen, Biberli vierteln, Darvida auspacken, Wasserbecher zum Füllen parat machen und Wellness-Drinks bereitstellen.



Das heisst: Wir acht Frauen vom DTVO waren für die Verpflegung am Ziel zuständig. Aber nicht ganz allein: vis-a-vis gab es nochmal dieselbe Verpflegungsstrecke von Turnerfrauen aus Leimbach.

Der Startschuss zum Marathon war 8.30 Uhr und nach gut 2 Stunden konnte man die ersten Läufer erwarten. Bevor der Ansturm der Läufer losging, machten wir Znüni-Pause und wichtig nochmal aufs Hüsli, denn nachher war die Schlange zu lang und die Sauberkeit nahm ab je später im Tag.

Es wurde langsam warm, für die Läufer eher heiss. Unterm Zelt waren wir geschützt. Orangenschnitze sind eine super Erfrischung, entsprechend waren Maria, Johanna und Ursi Müller immer am Schneiden.

Das Wasser für die Läufer musste in grossen Kübeln geholt werden. Zum Glück gab es zwei starke Männer, die unermüdlich Wasser schlepften. Nachdem die

Damenturnverein

Eliteläufer durch waren, wurde die Anzahl Läufer im Zielbereich immer grösser. Zum Teil wurde die Wärme zum Problem und es gab einige, die zusammenklappten. Unsere Ursi hat sich sehr engagiert um die «Armen» gekümmert.

Gesponsert für die Läufer war ein Wellnessdrink. Auf Palette aufgestapelt waren 13'000 Halbliter Fläschli. Vom Sponsor war eine junge Mitarbeiterin da zum Helfen: Das eingeschweisste Pack vom Palette zu nehmen, den Plastik aufzuschneiden und die PET-Flaschen für die Marathönlere parat zu stellen. Gern nahmen die einen grad zwei Fläschli. Als am Nachmittag der Ansturm vom City-Run (10 km) losging, gab es schliesslich nicht mehr genug für alle.

Die Läufer kommen kaputt, verschwitzt und ausser Puste an. Dankbar für Snacks und Trinken.

Der Tag war für uns schon lang. Obwohl wir vorzu den Müll sortierten, gab es doch noch viel zum Aufräumen. Erst nach 16 Uhr waren wir entlassen. Am Himmel zogen Wolken auf. Im Zelt vom Kiosk Hafen Enge gab es dann den wohl verdienten Apero: ein erfrischendes Bier oder ein Gläschen Weisswein, der so trocken (sprich sauer) war, dass ich dazu meinen Marsriegel aus dem Proviant verdrücken musste.



80. Geburtstag von Käthy Zurfluh

Am 12. Juli 2023 feiert unser Ehrenmitglied Käthy Zurfluh, In der Breiti 3, 8047 Zürich, ihren 80. Geburtstag. Käthy ist seit 1959 im Damenturnverein Oerlikon. 1976 ist sie aus der Mädchenriege in die Frauenabteilung gewechselt. 1983 war die Ernennung zum Freimitglied. Seit 2004 ist Käthy im Vorstand als Materialverwalterin und zweite Kassierin und immer mehr als Vertreterin der Montagsturngruppe.

Ihr Hobby ist das Lismen. Dank diesem Hobby haben wir jetzt jahrelang am Stand vom Oerliker Weihnachtsmarkt Strickwaren verkaufen können und der Erlös ist unserer Vereinskasse zu Gute gekommen. Als Dank für den grossen Einsatz wurde Käthy an der GV 2017 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir wünschen der Jubilarin ein schönes Geburtstagsfest und alles Gute weiterhin.

Everose Fausch

Wir gehen wieder.... **Minigolfen**



Freitag 25. Aug 2023

Zeit 18.00 bei schönem Wetter zum Minigolfen

oder

20.00 bei Regen/Sturm nur zu «Pizza-Pasta-Vino»....!?

Wo Glattalstrasse 40 Bowling Center Zürich

►► auf eigene Kosten (Eintritt SFr 7.00)

Ich freue mich auf einen lässigen Abend !!

Regula 079 330 38 12

Gratulationen

Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Geb.- Datum	Alter	Name / Adresse	Über 50 Mitgliedsjahre
02.07.	81	Schüpbach Werner, Lärchenweg 11, 8903 Nürens Dorf	65
05.07.	65	Paulmichi Edda, Längenstrasse 20, 8964 Rudolfstetten	
06.07.	87	Michel Fritz, Bahnhofstrasse 145, 9244 Niederuzwil	63
11.07.	72	Müller Erich, Regensbergstrasse 126, 8057 Zürich	
14.07.	88	Schweizer Rudolf, av William 58, 1095 Lutry	70
19.07.	50	Schärer Ursi, Birchstrasse 267, 8052 Zürich	
22.07.	88	Uehlinger Heinrich, Schützenstrasse 43, 8304 Wallisellen	72
22.07.	78	Graf Ernst, Hafnergasse 2, 8174 Stadel	63
24.07.	71	Pfäffli Arthur, Am Wildbach 10, 8320 Fehrltorf	
24.07.	78	Möck Hansjörg, Untere Lirenhofstrasse 8, 8196 Wil	55
25.07.	72	Schmidig Bernhard, Kugeliloostrasse 26, 8050 Zürich	
03.08.	72	Felix Bättschmann, Chrüzacherweg 5, 8906 Bonstetten	
10.08.	78	Ernst Mischler, Hegnauerstrasse 10, 8307 Bietenholz	63
15.08.	70	Bruno Maggi, Bergellerstrasse 39, 8049 Zürich	
20.08.	77	Hanspeter Bühler, Strehlgasse 15, 8867 Niederurnen	61
25.08.	60	Stephan Wild, Espelstrasse 10, 8308 Illnau	
02.09.	74	Aldo Bischof, Im Wyl 18, 8055 Zürich	
05.09.	76	Elisabeth Bühler, Eichacker 9, 8051 Zürich	
05.09.	78	Rolf Fierz, Truttikerstrasse 19, 8475 Ossingen	
07.09.	85	Beatrice Bischof, Via Prau da Monis 3, 7017 Flims Dorf	
07.09.	83	Jürg Hofer, Chemin de sous la ville 1, 1272 Genolier	66
07.09.	94	Erwin Hofer, Dorflindenstrasse 4/702, 8050 Zürich	59
08.09.	75	Ruth Uehlinger, Bahnhofstrasse 68, 8305 Dietlikon	
09.09.	91	Rudolf Gross, Hubring 46, 8303 Bassersdorf	62
20.09.	75	Margot Steiger, Moritz-Meyer-Weg 12, 8180 Bülach	
23.09.	93	Jolanda Gysi, Poststrasse 8, 8105 Watt	
24.09.	70	Ruth Brunner, Alte Buchserstrasse 8, 8106 Adlikon	
26.09.	87	Bernhard Kamer, Immenweg 8, 8050 Zürich	
28.09.	75	Heinz Muntwyler, Zollweg 12, 5034 Suhr	57
28.09.	77	Heinz Hubmann, Guggenbühlstrasse 2, 8304 Wallisellen	
29.09.	71	Christian Stuber, Wassergass 1, 8810 Horgen	54

home service[®]
HAUSWARTUNG | GARTENPFLEGE

Tramstrasse 109
8050 Zürich

044 311 51 31
info@homeserviceag.ch

ZEITGEMÄSS. KOMPETENT. ERFAHREN.

Affolternstrasse 96
8105 Regensdorf
Telefon 044 840 37 49
info@schreinerei-gut.ch
www.schreinerei-gut.ch



schreinerei
möbelwerkstatt
innenarchitektur
küchenbau

h. guts erben ag



HEINZ GERTSCH AG

Heizungen - Fernwärme - Planungsbüro
Schaffhauserstrasse 277/279, 8057 Zürich



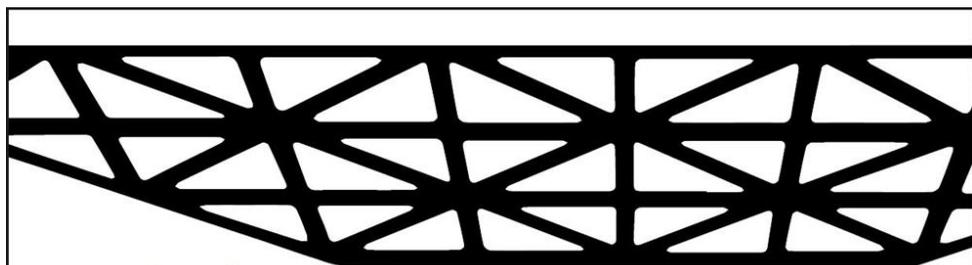
Digital, Print und Verlag

Teamwork – für Ihren Erfolg.

Begeistern Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter,
treffsicherer Kommunikation. Wir haben genau ein Ziel:
Sie dabei zu unterstützen.

FOTO **FOTOROTAR**

Ein Unternehmen der Mattenbach-Gruppe
FO-Fotorotar | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 35 00 | info@fo-fotorotar.ch | www.fo-fotorotar.ch



Eisen- und Metallbau
Stahlbau
Blechbearbeitung
Sicherheitsanlagen
Spezialkonstruktionen

Schneebeli

Metallbau + Sicherheitstechnik

Schneebeli Metallbau AG

Verkauf und Produktion:
Industriestrasse 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 805 60 10 Telefax 044 805 60 11
info@schneebeli.com

www.schneebeli.com



SIEBEN SITZE, EIN RAUMWUNDER.
DER EQB.



MERBAG



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:
Zürich-Nord Hagenholzstrasse 111 · 8050 Zürich · merbag.ch/zuerichnord

merbag.ch